

**„ Ich würde mein Geld
auf die Sonne und
Solarenergie setzen.
Was für eine Energiequelle!
Ich hoffe, wir gehen das
nicht erst an, wenn Öl und
Kohle knapp werden.**

Thomas A. Edison

KONTEXT UND HERAUSFORDERUNGEN

Als Thomas A. Edison 1931 dieses Plädoyer für Sonnenenergie abgab, war Klimawandel noch kein Thema. Doch wer hätte mehr Grund gehabt, die unerschöpfliche Quelle erneuerbarer Energie zu preisen, als der Mann, der uns das elektrische Licht ins Haus brachte?

Laut der Internationalen Energie-Agentur sind die Erzeugung und der Verbrauch von Energie für zwei Drittel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich. Wenn wir die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzen wollen, wie es der Weltklimarat für notwendig hält, dann kommt dem Energiesektor eine Schlüsselrolle zu. Derzeit erzeugen wir

etwa 80 Prozent der weltweit verbrauchten Energie aus fossilen Brennstoffen. Um die Wahrscheinlichkeit extremer Wetterereignisse für uns und für kommende Generationen zu verringern, müssen wir den Ausstoß von Treibhausgasen bis Mitte des Jahrhunderts gegen Null bringen. Das erfordert einen radikalen Umbau unserer Energiesysteme auf mehreren Ebenen.

Erstens: Die Nachfrage nach Energiedienstleistungen – Heizung, Beleuchtung, Mobilität – wird in vielen Teilen der Welt weiter wachsen. Für die meisten dieser Dienstleistungen ist Strom nötig. Deshalb müssen wir überlegen, wie wir hier effizienter werden können. Die Industrieländer stehen aktuell vor der Aufgabe, den Energieverbrauch von Gebäuden und in der Industrie zu senken. In der Europäischen Union machen Energieeffizienzinvestitionen in diesem Sektor etwa drei Viertel der insgesamt im Zeitraum 2021–2030 erforderlichen Energieinvestitionen aus. Das sind 281 Milliarden Euro pro Jahr.

Zweitens: Wir müssen den Übergang zu einer CO₂-armen Strom- und Wärmeerzeugung schaffen. Die Kosten von Wind- und Solarenergie sind zuletzt deutlich gesunken, sodass diese Energien jetzt auch ohne starkes CO₂-Preissignal mit konventionellen Stromquellen konkurrieren können. Wir brauchen dafür allerdings große Stromspeicher, weil Wind- und Solarparks nur unregelmäßig Strom erzeugen – nämlich dann, wenn der Wind weht oder die Sonne scheint.



Windpark mit 365 Turbinen am Turkana-See im Norden Kenias.

DIE FINANZIERUNGSPOLITIK DER EUROPÄISCHEN INVESTITIONSBANK IM ENERGIESEKTOR

Die Energiepolitik der Europäischen Union soll sicherstellen, dass alle Menschen in Europa Zugang zu einer sicheren, erschwinglichen und nachhaltigen Energieversorgung haben. Entsprechend hat die Europäische Investitionsbank (EIB) im Zeitraum 2015–2019 mit rund 62 Milliarden Euro Energieinfrastruktur finanziert. Davon entfielen mehr als 53 Milliarden Euro auf Erneuerbare-Energien-, Energieeffizienz- und Stromnetzprojekte in Europa und weltweit.

Im November 2019 verabschiedete die EIB neue, ehrgeizige Leitlinien für ihre Energiefinanzierungen. Bis Ende 2021 wird die Bank die Finanzierung herkömmlicher fossiler Energieprojekte, einschließlich Erdgas, auslaufen lassen. Konkret sehen die neuen Energiefinanzierungsleitlinien Folgendes vor:

Mobilisierung von Energieeffizienzinvestitionen

Die Investitionen in Energieeffizienz, vor allem bei Wohngebäuden, müssen in den kommenden zehn Jahren verdoppelt werden. Trotz zahlreicher Förderprogramme besteht hier nach wie vor eine Investitionslücke. Der Markt muss Energieeffizienzmaßnahmen unbedingt rascher umsetzen. Deswegen wird die Bank bei solchen Projekten bis zu 75 Prozent der Gesamtkosten finanzieren. Gemeinsam mit der Europäischen Kommission bringen wir eine europäische Initiative zur Gebäudesanierung (EIB-R) auf den Weg, um neue Lösungen für die Finanzierung von Gebäudesanierungen zu fördern.

Dekarbonisierung der Energieversorgung

Die Europäische Union muss ihre Kapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien mehr als verdoppeln. Nur so kann sie die Versorgung kohlenstoffarm gestalten und ihre Ziele für erneuerbare Energien bis 2030 erreichen. Die EIB wird in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und anderen Partnern die Marktintegration von Ökostromprojekten und eine stärkere Kooperation auf regionaler Ebene fördern. Sie wird zudem andere alternative Energien unterstützen (etwa zum Heizen) und den vermehrten Einsatz von CO₂-neutralen Gasen und Brennstoffen (z.B. Wasserstoff) anregen.

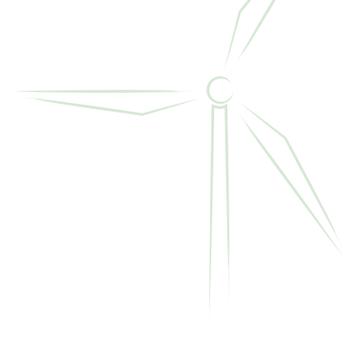
Förderung innovativer CO₂-armer Technologien

Die Energiewende ist nur mit einem breiten Portfolio an Energietechnologien und -dienstleistungen möglich – viele von ihnen befinden sich noch in der Entwicklungsphase und sind mit relativ hohen Kosten verbunden. Die EIB fördert den frühzeitigen Einsatz dieser Technologien, um den Lernprozess in der Branche voranzutreiben, damit die Kosten mit der Zeit sinken. Wer innovative Technologien auf den Markt bringen will, muss beträchtliche Summen investieren. Das ist riskant und deshalb über kommerzielle Geldgeber oft nicht zu finanzieren. Unsere Arbeit ist eng mit dem **Europäischen Strategieplan für Energietechnologie** und dem in der **Emissionshandelsrichtlinie** vorgesehenen neuen **Innovationsfonds** abgestimmt. Indem wir erste kommerzielle Produktionsanlagen für wegweisende Technologien und neuartige Energieinfrastruktur finanzieren, beschleunigen wir die Akzeptanz dieser Lösungen am Markt.

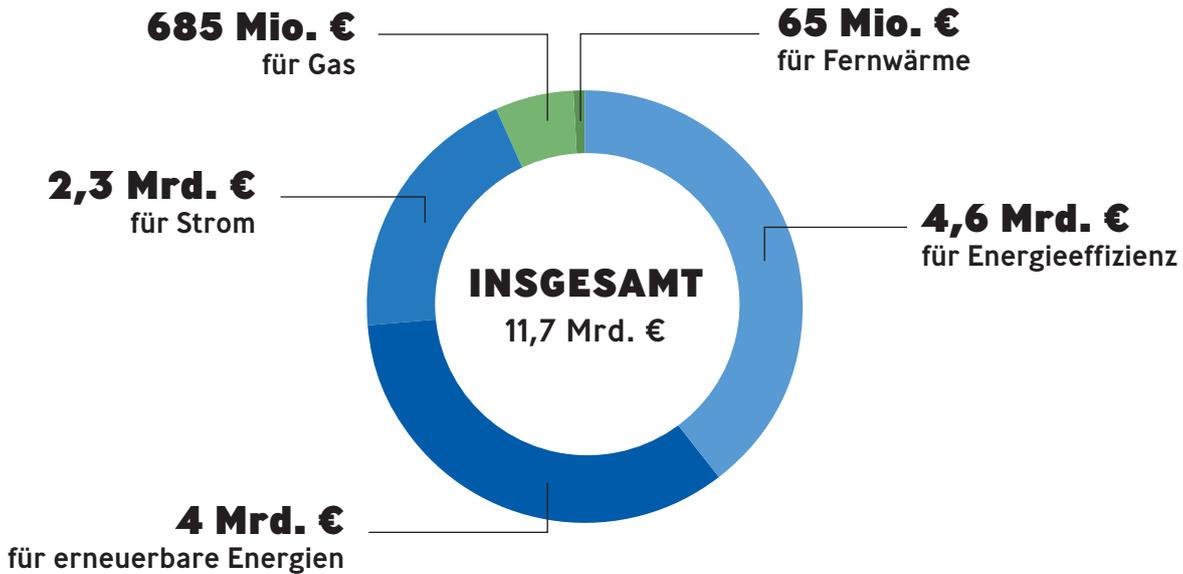
Investition in unterstützende Infrastruktur

Der 2018 beschlossene EU-Rahmen für die Energiepolitik sieht für den Strommarkt ein Stromverbundziel von 15 Prozent der installierten Leistung bis 2030 vor. Neben den Investitionen in Verbundnetze dürfte auch der Investitionsaufwand für nationale Stromnetze im kommenden Jahrzehnt hoch bleiben, sowohl bei der Übertragung als auch bei der Verteilung. Die EIB wird sich weiter am Ausbau von Stromnetzen beteiligen; dies gilt auch für das vereinbarte Verbundziel für 2030 und **europäische Vorhaben von gemeinsamem Interesse**. Dabei werden wir vorrangig Projekte fördern, die die Netzflexibilität erhöhen.

ZAHLEN UND FAKTEN



Finanzierungen: 2019 stellte die Bank 11,7 Milliarden Euro für Energieprojekte bereit:



13 177 MW
Energie

98 %
davon erneuerbar

DIE EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK:

Wegbereiter für erneuerbare Energien

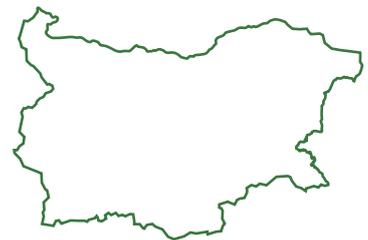


26 Mrd. € für **Erneuerbare-Energien-Projekte** zwischen 2014 und 2019

Saubere Energie für **50 Millionen Haushalte** weltweit



Wind



Förderung **neuer Technologien** als Ankerinvestor bei **Offshore-Windparks**



Sonne



Wasser



Erdwärme



Biomasse

Fast genug, um den Gesamtbedarf von Bulgarien zu decken

PROJEKTBEISPIELE

Breakthrough Energy Ventures Europe

Ein neuer Fonds, der von Breakthrough Energy Ventures und der EIB eingerichtet wurde, erleichtert die Finanzierung innovativer sauberer Energietechnologien in Europa. Ausgestattet mit 100 Millionen Euro stellt er das erste große Investitionsprogramm für saubere Energie dar, das sich darauf konzentriert, die Emissionen drastisch zu senken. Der Fonds investiert in europäische Unternehmen, die zukunftsweisende Technologien entwickeln und damit helfen, den Klimawandel zu stoppen. Am Breakthrough Energy Ventures Europe mit Bill Gates als Chairman an der Spitze beteiligen sich weitere finanzkräftige Investoren wie Jeff Bezos von Amazon und der ehemalige New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

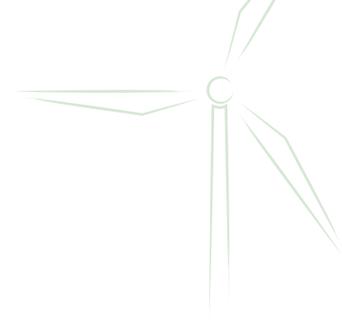
InnovFin – Demonstrationsprojekte im Energiesektor

Mit einem Darlehen über 60 Millionen Euro finanziert die EIB einen zukunftsweisenden schwimmenden Windpark in Portugal. Das Vorhaben, 20 Kilometer vor der Küste von Viana do Castelo, beschleunigt die Einführung der neuen WindFloat-Technologie, die in tiefen Gewässern, wo Fundamente nicht im Meeresboden verankert werden können, eine höhere Windausbeute ermöglicht. Das Darlehen wurde im Rahmen des Programms „InnovFin – Demonstrationsprojekte im Energiesektor“ gewährt, über das die EIB solche neuen Projekte in der vorkommerziellen Phase finanzieren kann.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)



Europas erste Gigafabrik für Lithium-Ionen-Akkus, Northvolt Ett in Schweden.



Minimaler CO₂-Fußabdruck, maximale Leistung

Die EIB hat einen Kreditvertrag über 350 Millionen US-Dollar zur Finanzierung von Northvolt Ett unterzeichnet – der ersten europäischen Gigafabrik für Lithium-Ionen-Akkus. Sie entsteht derzeit im nordschwedischen Skellefteå, einer rohstoffreichen Region, die vom Bergbau geprägt ist und in der schon lange Prozessfertigung und Recycling betrieben werden. Da dort saubere Energiequellen verfügbar sind, kann Northvolt für die Produktion ausschließlich erneuerbare Energien nutzen.

Im Auftrag der Europäischen Kommission verwaltet die EIB das **Europäische Finanzierungsinstrument für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen (ELENA)**. ELENA hilft dem öffentlichen und dem privaten Sektor bei der Durchführung von Investitionsprojekten in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und nachhaltiger Verkehr. Die Initiative fördert innovative Lösungen für eine bessere Energieeffizienz und beschleunigt Investitionen, indem sie Kompetenzen aufbaut, Finanzierungen erleichtert und Hürden beseitigt.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Der **Windpark am Turkanasee** ist der größte seiner Art in Afrika. Er spart jährlich 700 000 Tonnen an CO₂-Emissionen ein und versorgt Kenia mit sauberem und bezahlbarem Ökostrom. Das 620-Millionen-Euro-Projekt ist das bislang größte private Investitionsvorhaben in Kenia und stärkt den Ruf des Landes als sicherer und verlässlicher Investitionsstandort. Der von der EIB verwaltete Treuhandfonds für die Infrastrukturpartnerschaft EU–Afrika stellte 25 Millionen Euro Eigenkapital bereit. Damit schloss er eine Finanzierungslücke und machte das Projekt überhaupt erst möglich. Die EIB beteiligte sich außerdem mit einem Darlehen über 200 Millionen Euro.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Solarkraft in Mexiko

In den mexikanischen Bundesstaaten Guanajuato und Coahuila finanziert die EIB das bislang größte Solarprojekt auf dem amerikanischen Kontinent. Mit 74 Millionen Euro beteiligt sie sich am Bau von drei neuen Solarkraftwerken, die pro Jahr im Durchschnitt 1,1 Gigawatt Strom liefern sollen. Das Projekt wurde in Mexikos erster Auktion für die langfristige Förderung von erneuerbaren Energien ausgewählt. Es trägt zur Minderung der CO₂-Emissionen des Landes bei und wird auch die Großhandelspreise für Strom nach unten drücken.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

Strom auf dem Dach der Welt

Gemeinsam mit der norwegischen Agentur für Entwicklungszusammenarbeit, der Asiatischen Entwicklungsbank und dem nepalesischen Staat investiert die EIB in Infrastruktur zur Übertragung erneuerbarer Energie in den Westen Nepals. Mit sieben neuen Hochspannungsleitungen und Umspannwerken wird das Projekt die Stromverteilung und Effizienz verbessern und damit den chronischen Strommangel lindern. Es ist auch eine Investition, die Armut mindert, weil sie die Menschen in Nepal mit günstigerer und sauberer Energie versorgt.

[Weitere Informationen auf unserer Website](#)

MATERIAL ZUM THEMA

WEBSITE

- [Die EIB und der Energiesektor](#)
-

PUBLIKATIONEN

- [Die Umfrage der EIB zum Klimawandel \(2019–2020\)](#)
 - [Wege aus der Klimakrise: Warum der Klimaschutz unsere dringendste Aufgabe ist – und was Sie dafür tun können](#)
 - [>1 BILLION € FÜR <1,5°C: Das Klima- und Umweltengagement der Europäischen Investitionsbank-Gruppe](#)
 - [Finanzierungspolitik der EIB im Energiesektor: Unterstützung der Energiewende](#)
 - [7 reasons why the energy transition works for Europe](#)
 - [ELENA – supporting investments in energy efficiency and sustainable transport](#)
 - [Sonnige Zukunft](#)
-

VIDEOS

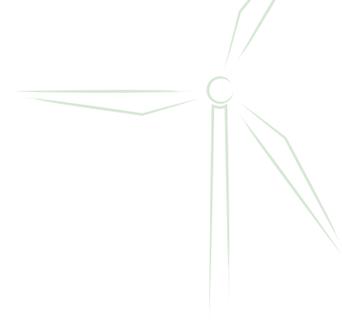
- [A world of clean energy](#)
 - [EIB and Lake Turkana Wind Power](#)
 - [Innovating for the planet: Breakthrough Energy Ventures-Europe fund](#)
 - [Energising Gambia](#)
-

AKTUELLES

- [Spanien: EIB finanziert eines der größten Solarkraftwerke](#)
 - [Griechenland: EIB fördert Ausbau und Modernisierung des Stromverteilungsnetzes](#)
 - [Polen: EIB unterstützt Windparkprojekt von polnischem Versorger PGE](#)
 - [Rumänien: EIB finanziert verstärkt energieeffiziente Wohngebäudesanierung in Bukarest](#)
-

BLOGS

- [Klimaschutz: Der schnelle Weg zu mehr Energieeffizienz](#)
- [Sieben Gründe für die Klima- und Energiewende in Europa](#)
- [Saubere Energie aus Schmutzwasser](#)
- [Im Handumdrehen zum Energiekredit](#)
- [Energie für alle: Afrikas Schlüssel zur Entwicklung](#)
- [Unsere grünen Energieprojekte](#)





PRESSEKONTAKTE

Antonie Kerwien

☎ +352 4379-82175

✉ a.kerwien@eib.org

Bruno Hoyer

☎ +352 4379-83045

✉ b.hoyer@eib.org

Pressestelle – Sekretariat

☎ +352 4379-21000

✉ press@eib.org
www.eib.org/press

ALLGEMEINE ANSPRECHPARTNER

Europäische Investitionsbank

98-100 boulevard Konrad Adenauer

L-2950 Luxembourg

Information Desk

☎ +352 4379-22000

✉ info@eib.org
www.eib.org

Hier geht es zum Text
mit Links zu den Storys,
Broschüren und Videos:

www.eib.org/energy-overview

